

I Love you, Sensei

KakaSasu Tribute

Von SurvivorMonsterXx

Kapitel 5: Kapitel 5

In der Nacht wurde Kakashi wach. Er hatte Durst bekommen. Also stand er auf, ging zur Küche und nahm sie ein Glas, in welches er Wasser füllte und es sofort leer trank. Doch sein Durst wurde nicht gelöscht. Also nahm er sich ein weiteres Glas Wasser und trank es ebenfalls. Er stellte das Glas in die Spüle. Er würde es morgen spülen. Sofort machte er sich auf den Weg zurück ins Schlafzimmer. Doch er hörte ein Wimmern. Woher kam dieses Geräusch? Kakashi ging diesem nach und fand heraus, dass es aus dem Wohnzimmer kam. Aber dort war doch Sasuke. Wieso wimmerte er? Der Kopier ninja näherte sich ihm, beugte sich neben ihn hin und beobachtete ihn ein paar Sekunden. Dann legte er seine Hand auf den Körper des Uchiha's und rüttelte ihn kurz. "Sasuke? Sasuke wach auf. Du träumst. Komm schon, wach auf!" Doch er schlief weiter.

Sein Körper war dazu auch wirklich sehr warm. Hatte er etwa Fieber? Aber wieso? Sie waren heute nirgends gewesen. Kakashi verstand garnichts mehr. Er konnte ihn doch nicht weiter hier liegen lassen. Also hob er den Körper des Jüngeren hoch und trug ihn in sein Zimmer. Unterwegs bemerkte er, dass Sasuke das Fenster ganz offen hatte. Und heute Nacht war es nicht wirklich warm draußen. Dann war ja wirklich alles klar.

In seinem Zimmer angekommen, legte er den Körper des Blauhaarigen auf das Bett, deckte ihn zu, holte einen Eimer mit Wasser, wie ein Lappen. Diesen machte er feucht mit dem Wasser und legte es auf Sasuke's Stirn. Und ab jetzt hieß es warten. Nach einer halben Stunde wachte Sasuke auf und sah sofort zu Kakashi rüber. "Sensei? Was ist passiert?" erkundigte er sich und bekam nur ein lächeln von Kakashi zurück. "Du hast nur schlecht geträumt und hattest Fieber. Also liegst du jetzt in meinem Zimmer, okay? Hier konnte ich besser auf dich aufpassen. Aber.. Wieso ahst du das Fenster so weit auf gemacht? Du wusstest, wie das Wetter heute Nacht wird." Sasuke's Blick glitt woanders hin. Irgendetwas verschwieg er ihm, dass war Kakashi klar. Aber Sasuke würde es ihm nicht sagen, da war er sich ebenso sicher. Aber der Jüngere wusste ja,

dass er jederzeit zu ihm gehen konnte.

Nach einer gefühlten Ewigkeit zwang sich Sasuke dazu, seinen Ehemaligen Sensei wieder in die Augen zu sehen. Kurz schluckte er. "Es war, weil.. Ich mache mir Sorgen um Naruto. Und ich konnte nicht schlafen. Und damals.. Habe ich das immer getan, wenn ich nicht schlafen konnte. Die Nachtluft half mir jedesmal, einen klaren Kopf zu bekommen. Deswegen das offene Fenster. Ich hatte es wohl vergessen, wieder zu schließen. Tut mir wirklich sehr leid." erklärte er und der Ältere nickte nur. "Und deine Alpträume? Was sind mit denen? Sind diese auch öfter da oder war es heute das erste mal?" - "Eigentlich.. Habe ich die öfter. Aber darüber möchte ich nicht reden!" Kakashi verstand wieso. Sasuke wollte nicht weiter zeigen, wie verletzlich er war. Er hatte ja schon sehr mit sich gerungen, zu erklären, wieso das Fenster offen war, Und mehr würde er auch nicht erklären. Musste er auch nicht. Zumindest jetzt noch nicht. Alles nacheinander, dachte Kakashi sich und legte sich hin. "Dann versuch jetzt wieder zu schlafen. Morgen können wir ja mal schauen, ob wir Naruto besuchen gehen können, das habe ich dir doch versprochen." Der angesprochene nickte nur und drehte sich rum.

Aber schlafen konnte er noch lange nicht. Wie denn auch? Er hatte Angst. Angst vor seinem Traum. Er verfolgte ihn nämlich. Itachi. Uchiha Itachi. Sein Bruder. Er hatte ihn umgebracht und aus Rache verfolgte er ihn im Schlaf. So viel Blut. So viele Tränen. So viel Tot! Und nirgends konnte er sich davor retten. Itachi verfolgte ihn nämlich schon seit dem Tag, an dem er ihn getötet hatte und das war schon lange her. Fast ein halbes Jahr. Er hatte schon sehr viel ausprobiert. Und nichts hatte geholfen. Er war jetzt 17 Jahre alt geworden. Die Tatsache, dass er Angst hatte vor dem Schlafen, war zwar recht seltsam, aber was sollte er tun? Er schlief schon so selten, wie er konnte. Aber sein Körper verlangte danach, irgendwann mal zu schlafen. Und dagegen konnte er nichts tun. Genau aus dem Grund hatte er Kakashi nichts erzählt gehabt. Denn wenn er selber es kaum verstand, wie sollte Kakashi es dann verstehen?

Plötzlich bemerkte er, wie es ihm fröstelte und hinter ihm hörte er die Bettwösche rascheln. "Okay, es scheint dich mehr zu bedrücken, als du zegeben willst, habe ich Recht? Sasuke, du kannst mit mir reden. Also, was ist los?" Kurz seufzte er. "Das werden Sie nicht verstehen. Ich verstehe es doch kaum, da werden Sie es bestimmt nicht verstehen." - "Versuche es doch. Vielleicht verstehe ich es besser als du." Er drehte sich rum und sah Kakashi an. "Es ist wegen.. Wegen Itachi." - "Was ist mit ihm? Er ist tot, er kann nichts mehr tun." - "Aber er verfolgt mich." - "Wie meinst du das?" Kakashi war verwundert. War es deswegen? Hatte er deswegen diesen Alptraum? Bestimmt. Denn es schien den Jüngeren zu bedrücken. Es war wohl kein Einzelfall,

dass war ihm bei dem Klang seiner Stimme aufgefallen. Denn Sasuke klang ängstlich, bedrückt. "In meinen Träumen. Er rächt sich dafür, dass ich ihn getötet habe. Er kommt zu mir und zeigt mir, was ich alles fähig bin. Was ich alles angerichtet habe. Diese Träume.. Sie sind.. Einfach grausam. Ich will sie nicht mehr. Deswegen schlafe ich auch so selten." Kakashi verstand sofort. Deswegen war Sasuke auch immer so geschwächt und so blass. Er hatte Angst vor seinem Bruder. Vor einem *Geist!!* Und das durfte nicht sein.

"Es sind nur Träume. Alles nur einbildungen. Du darfst es nicht zulassen, denn dann werden sie schlimmer." Okay, das wurde jedem Kleinkind erklärt, aber was sollte er sonst sagen? Er legte einen Arm um den Kleineren Körper und zog ihn zu sich. "Ich weiß, ein paar schwache Worte, aber du bist ja nicht alleine. Naruto und Sakura stehen hinter dir und werden dir helfen. Und ich auch. Deswegen bist du ja auch hier bei mir. Ich werde dir schon helfen, dass du diese Träume los wirst, alles klar?" lächelte Kakashi ihm aufmunternd zu und Sasuke nickte knapp, legte seine Arme ebenfalls um ihn und seine Finger verkrampften sich kurz in Kakashi's Shirt. "Danke *Sensei*." murmelte er und schlief ein. Kakashi lächelte, sah ihn an und schloss seine Augen ebenfalls. Er würde ihm helfen. Und wie er ihm helfen würde.

~~~~~

Ja, nach langem Warten ist endlich das neue Kapitel da! .\_.  
Ich danke vielmals, für euer Verständniss :)  
Und danke für die ganzen Favos :)

Und ein großes Dank geht an TheDarkVampire, welche mir erklärt hatte, dass man  
Sensei so schreibt und nicht mit 'A' xD  
Danke :D

Ich hoffe, dieses Kapitel hat euch gefallen und damit verabschiede ich mich. :)  
Bis in 2 Wochen ;D

Lg Nana